

# Württembergische Kirchengeschichte online

**Artikel-Link:** <https://www.wkgo.de/quellen-literatur/feldpost-erster-weltkrieg-an-pfarrer-pressel/absender-a-c#article-242>

## Conzelmann, Adolf

### QUELLENANGABE

LKA Stuttgart, Pfa Schornbach, Nr. 361

### KURZBIOGRAFIE

-

### FELDPOSTKARTE, 14. NOVEMBER 1914

- Absendeort: Cannstatt
- Truppenzugehörigkeit: Dragoner-Regiment Nr. 26, 4. Eskadron
- Dienstgrad: Gefreiter

*Geehrter Herr Pfarrer! // Endlich erlaubt es mir die // Zeit, Ihnen meinen Dank // abzustatten für die mir zu= // gesandten u. so lieb gewordenen // Blättchen. Wir lesen dieselben // gemeinschaftlich im Zimmer. // Ich bin Gott dankbar, daß ich noch // hier bin, denn meine Kameraden // wo schon zurückgekommen sind, // loben das Feld nicht besonders, // sollte doch noch die Reihe an // mich kommen, so hoffe ich auf // Gottes Hilfe, daß ich gesund // wieder zu den meinigen // zurückkehren kann. // Nochmals besten Dank. // Ihr dankbarer Conzelmann.*

### FELDPOSTKARTE, 10. AUGUST 1915

- Absendeort: Diedenhofen
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: -

*Geehrter Herr Pfarrer! // Ich habe die bis jetzt // zugesandten Zeitungen // erhalten u. sende // von hier die besten // grüße. // Gefreiter // Conzelmann.*

### FELDPOSTKARTE, 19. OKTOBER 1915

- Absendeort: Münsingen

- Truppenzugehörigkeit: Württ. Gebirgsbataillon
- Dienstgrad: Gefreiter

*Geehrter Herr Pfarrer! // Ich erlaube mir // Ihnen mitzuteilen, // daß ich versetzt bin // zum Würtbg.  
Gebirgs= // Bataillon es gefällt // mir hier sehr gut, // u. habe ihre bis jetzt // zugesanden Blädchen  
// erhalten wofür ich // herzlich danke. // Hochachtungsvoll // grüßt sie Gefr. // Conzelmann<sup>(1)</sup>*

## FELDPOSTKARTE, 6. JULI 1916

- Absendeort: Vogesen, Frankreich
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: Gefreiter

*Geehrter Herr Pfarrer! // Erlaube mir Ihnen // die besten Grüße aus den // Vogesen zu senden. //  
Hoffentlich geht es Ihnen // sowohl auch Ihren ange= // hörigen noch recht gut, was // was auch  
Gott sei Dank bis // jetzt bei mir der Fall ist. // Ihre Zeitungen habe ich alle // richtig erhalten, wofür  
ich // Ihnen sehr dankbar bin. // Mit // Hochachtungsvollem // Gruß // Ihr Gefr. Adolf Conzelmann.*

## FELDPOSTKARTE, 9. APRIL 1917

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Funker, Kleine Abt. 24, Deutsche Feldpost
- Dienstgrad: Funker

*Werter Herr! // Habe soeben Ihre lieben // Zeitungen erhalten wo= // für ich Ihnen herzlich // danke.  
Schon oft hätte ich // gern das Gemeinde Blättle // gelesen. Durch mein vieles // wechseln, konnte  
ich Ihnen // leider keine genaue Adresse // schreiben. Jetzt glaube ich, daß // ich nicht mehr so oft  
wechseln // mus. Sonst geht es mir gut. // Mit herzlichem Gruß Funker // Conzelmann. Funker  
Kleine (Abt.) 24 // Deutsche Feldpost Nr. 661*

## FELDPOSTKARTE, 17. APRIL 1917

- Absendeort: Colmar, St. Joseph, Lazarett
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: Gefreiter

*Geehrter Herr Pfarrer! // Habe Ihrer Zeitung bis jetzt erhalten, // besten Dank und befind mich z. Zeit  
// im St. Joseph-Lazarett in Colmar // wegen Nierenkrankheit geht aber wieder // der besserung zu.  
Ich Wünsche Ihnen // gesundheit. // Es grüßt Sie herzlich // Ihr dankbarer Conzelmann*

## FELDPOSTKARTE, 14. SEPTEMBER 1917

- Absendeort: Leutkirche, Allgäu
- Truppenzugehörigkeit: Württ. Ers. Geb.-Bataillon, 2. Kompanie
- Dienstgrad: Gefreiter

*Geehrter Herr Pfarrer! // Ich bin Gott sei Dank wieder so weit // gesund u. seid 30.8.17 bei meinem // Ers. Batl. wo ich Heute Ihre gebliebte // Gemeinde u. d. Kampf z. Sieg Blättchen erhalten // habe besten Dank. Ich bin noch 3. Monate // Garn. dienstfähig dann werde ich wieder // Felddienstfähig. Es grüßt Sie Herzlich // Ihr dankbarer Conzelmann.*

## FELDPOSTKARTE, 17. JULI 1918

- Absendeort: im Feld
- Truppenzugehörigkeit: Inf. Ldstr., 4. Komp. Landsberg (?) VIII / (?)
- Dienstgrad: Gefreiter

*Geehrter Herr Pfarrer! // Ich bin seid 21.6.18 wieder // im Felde, wo es mir gut // geht, u. Ihre Lieben Zeitungen // mit Dank und Freude erhalten // Habe. // Mit treuem Gruß // Ihr dankbarer Gefr. Conzelmann.*

1. Briefumschlag, ab am 01.12.1915 von Schorndorf nach Münsingen, wurde zurückgeschickt mit dem Vermerk: *ist kein Ers. Geb. Batl. Münsingen ↑*

Aktualisiert am: 18.07.2018

Zitierweise

Conzelmann, Adolf, in: Württembergische Kirchengeschichte Online, 2018

<https://www.wkgo.de/cms/article/index/conzelmann-adolf> (Permalink)

Nutzungsbedingungen

Alle Rechte vorbehalten.

Ein Projekt von:

